Prüfungssimulation

SPL Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Was kann die Folge sein, wenn mit Geschwindigkeiten jenseits der höchstzulässigen Geschwindigkeit (vNE) geflogen wird?

a) Flattern und mechanische Schäden an den Tragflächen
b) Erhöhung des Auftrieb-zu-Widerstand-Verhältnisses und verbesserter Gleitwinkel
c) Weniger Widerstand bei erhöhten Steuerdrücken
d) Zu hoher Gesamtdruck lässt den Fahrtmesser unbrauchbar werden

02. Welcher Vorgang findet am Staupunkt statt?

a) Die laminare Grenzschicht schlägt in eine turbulente Grenzschicht um
b) Die Grenzschicht beginnt sich auf der Profiloberseite abzulösen
c) Die anströmende Luft wird in einen Teilstrom oberhalb und unterhalb der Profilform geteilt
d) Dort lassen sich alle Luftkräfte als gemeinsam angreifend betrachten

03. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Anstellwinkel und Auftrieb?

a) Je kleiner der Anstellwinkel, umso größer wird der über das Profil erzeugte Widerstand
b) Je höher der Anstellwinkel, umso geringer wird der über das Profil erzeugte Auftrieb
c) Ein zu großer Anstellwinkel kann zu einer exponentiellen Steigerung des Auftriebs führen
d) Ein zu großer Anstellwinkel kann zum überzogenen Flugzustand und damit zum Auftriebsverlust führen

04. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC) von A nach B: 250°. Distanz am Boden: 210 NM. TAS: 130 kt. Gegenwindkomponente: 15 kt. Voraussichtliche Abflugzeit (estimated time of departure - ETD): 0915 UTC. Die voraussichtliche Ankunftszeit (estimated time of arrival - ETA) beträgt...

a) 1105 UTC.
b) 1005 UTC.
c) 1115 UTC.
d) 1052 UTC.

05. Welche Meldung hat Vorrang vor einer normalen Flugbetriebsmeldung?

a) Eine Dringlichkeitsmeldung.

b) Eine Positionsmeldung ohne Konflikt.

c) Eine Wetteranfrage.

d) Eine Frequenzbestätigung.

06. Ein Segelflugzeug hat eine Gleitzahl von 40. Welche theoretische Gleitstrecke ergibt sich aus 1500 m Höhe ohne Wind und ohne Sicherheitsreserve?

a) 60 km

b) 40 km

c) 50 km

d) 75 km

07. Was ist ein "Pre-Flight Information Bulletin" (PIB)?

a) Eine Zusammenstellung gültiger AIS Informationen, die nach der Beendigung eines Fluges von betrieblicher Bedeutung sind

b) Eine Zusammenstellung gültiger ICAO Informationen, die nach der Beendigung eines Fluges von betrieblicher Bedeutung sind

c) Eine Zusammenstellung gültiger AIP Informationen, die vor dem Beginn eines Fluges von betrieblicher Bedeutung sind

d) Eine Zusammenstellung gültiger NOTAM Informationen, die vor dem Beginn eines Fluges von betrieblicher Bedeutung sind

08. Was kann einen "Grey-out" verursachen?

a) Positive g-Kräfte

b) Hyperventilation

c) Hypoxie

d) Müdigkeit

09. Welche Basiseinheiten und Abkürzungen werden in der Luftfahrt für horizontale Entfernungen verwendet?

a) Nautische Meilen (NM) und Kilometer (km)

b) Fuß (ft) und Zoll (in)

c) Yards (yd) und Meter (m)

d) Landmeilen (SM) und Quarter (qt)

10. Welche Motoren werden hauptsächlich bei Motorseglern (TMG) verwendet?

a) 2 Zylinder Diesel.
b) 4 Zylinder; 4 Takter.
c) 2 Scheiben Wankel.
d) 4 Zylinder 2 Takter.

11. Ab welcher Flughöhe gilt bei Flügen nach Sichtflugregeln (VFR) generell die Anwendung der Halbkreisflugregeln (Semicircular Rules), sofern nicht anders freigegeben?

a) Über 5.000 ft MSL.
b) Ab Flugfläche (FL) 100.
c) Über 1.000 ft AGL.
d) Über 3.000 ft über Grund oder Wasser (AGL).

12. Was ist die "Tropopause"?

a) Die Schicht oberhalb der Troposphäre mit ansteigender Temperatur
b) Die Grenzfläche zwischen Troposphäre und Stratosphäre
c) Diejenige Höhe, über der die Temperatur zu sinken beginnt
d) Die Übergangsschicht zwischen Mesosphäre und Stratosphäre

13. Sie setzen aus dem Queranflug zum Endanflug an, es herrscht starker Seitenwind. Wie sollte die Landekurve geflogen werden?

a) Mit maximal ca. 30° Querlage unter Beachtung von Faden und Fahrt, Richtungskorrektur nach Überkurven.
b) Mit maximal ca. 30° Querlage das Segelflugzeug frühzeitig mit dem Seitenruder in Landerichtung drehen.
c) Mit maximal ca. 60° Querlage unter Beachtung von Faden und Fahrt, Richtungskorrektur nach Überkurven.
d) Mit maximal ca. 60° Querlage das Segelflugzeug frühzeitig mit dem Seitenruder in Landerichtung drehen.

14. Der durch magnetische Ablenkung im Luftfahrzeug verursachte Kompassfehler heißt...

a) Variation.
b) Deviation.
c) Inklination.
d) Deklination.

15. Wie ändert sich der parasitäre Widerstand bei Verdopplung der Strömungsgeschwindigkeit, wenn alle anderen Parameter unverändert bleiben?

a) Er verdoppelt sich
b) Er halbiert sich
c) Er viertelt sich
d) Er vervierfacht sich

16. Was ist bei einem Vorflugcheck nach längerer Standzeit besonders wichtig?

a) Auch Wasser, Fremdkörper, Batteriezustand, Anschlüsse und Ruderanlenkungen sorgfältig prüfen.
b) Nur die Außenhaut anschauen.
c) Den Check auf das Fahrwerk beschränken.
d) Auf Funktionsprüfungen verzichten.

17. Durch welches Ruder wird eine Bewegung um die Längsachse primär eingeleitet?

a) Das Seitenruder
b) Das Höhenruder
c) Das Trimmruder
d) Das Querruder

18. Beim Anflug auf einen Flugplatz bekommt der Pilot u.a. folgende Information: "Wind 15 Knoten, in Böen 25 Knoten". Wie ist der Landeanflug durchzuführen?

a) Mit erhöhter Anfluggeschwindigkeit anfliegen, Verwenden der Bremsklappen vermeiden
b) Mit geringstmöglicher Geschwindigkeit anfliegen, Fluglageänderung mit vorsichtigen Ruderausschlägen korrigieren
c) Mit erhöhter Anfluggeschwindigkeit anfliegen, Fluglageänderung mit betonten Ruderausschlägen korrigieren
d) Mit normaler Anfluggeschwindigkeit anfliegen, Geschwindigkeit durch Ein- und Ausfahren der Bremsklappen konstant halten

19. Welches Signal leitet eine Dringlichkeitsmeldung ein?

a) PAN PAN
b) MAYDAY
c) BREAK BREAK
d) ROGER

20. Flugbetriebsmeldungen sind Meldungen...

a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

b) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

c) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

d) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

21. Was ist beim Einflug in eine RMZ zu beachten?

a) Vor Einflug in diese Zone muss eine Genehmigung der Luftfahrtbehörde eingeholt werden

b) Vor Einflug in diese Zone muss eine Einflugfreigabe eingeholt werden

c) Der Transponder muss eingeschaltet sein und den Code 7000 Mode C senden

d) Es ist dauerhafte Hörbereitschaft zu halten und ggf. eine Funkverbindung herzustellen

22. Was bewirkt ein Ziehen an der Steuersäule oder am Steuerknüppel?

a) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Abtrieb, wodurch sich der Bug hebt

b) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Auftrieb, wodurch sich der Bug senkt

c) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Abtrieb, wodurch sich der Bug senkt

d) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Auftrieb, wodurch sich der Bug hebt

23. Welche Form hat ein Landerichtungsanzeiger?

a) Ein gerader Pfeil

b) T

c) Ein abgewinkelter Pfeil

d) L

24. Wie verhält sich der Segelflugzeugpilot bei zu hoher Position im Flugzeugschlepp?

a) Sanft korrigieren und eine gefährliche Überhöhung gegenüber dem Schleppflugzeug vermeiden.

b) Weiter steigen, um mehr Sicherheitshöhe zu gewinnen.

c) Sofort Bremsklappen vollständig ausfahren.

d) Das Schleppseil bewusst straff nach unten ziehen.

25. Welche konstruktive Maßnahme trägt zur Verringerung von Ruderkräften bei?

a) T-Leitwerk
b) Wirbelgeneratoren (Vortex Generators)
c) Differenzieller Querruderausschlag
d) Aerodynamischer Ruderausgleich

26. Wie muss die Anweisung "Melden Sie den Überflug von PAH" bestätigt werden?

a) Positiv
b) Wilco
c) Melde PAH
d) Verstanden

27. Mit welchem Thema befasst sich der ICAO Annex 1?

a) Betrieb von Luftfahrzeugen
b) Luftverkehrsdienste
c) Luftverkehrsregeln
d) Lizenzierung von Piloten

28. Zu den "primären Steuerungselementen" (primary flight controls) eines Luftfahrzeuges gehören...

a) Höhenruder, Seitenruder, Querruder.
b) Höhenruder, Seitenruder, Trimmruder.
c) Landeklappen, Vorflügel, Spoiler.
d) Querruder, Trimmruder, Höhenflosse.

29. Was ist bei Sauerstoffanlagen im Segelflug zu prüfen?

a) Füllstand, Funktion, Anschlüsse und ausreichende Versorgung für die geplante Höhe.
b) Nur die Farbe der Flasche.
c) Nur das Gewicht der Anlage.
d) Die Anlage ist unabhängig von Dichtheit immer einsatzbereit.

30. Welche Funktion haben die roten Blutkörperchen (Erythrozyten)?

a) Blutzuckerregulation
b) Blutgerinnung
c) Immunabwehr
d) Sauerstofftransport

31. Welches Mindestalter ist gemäß EASA Part-SFCL für den ersten Alleinflug in einem Segelflugzeug vorgeschrieben?

a) 16 Jahre.
b) 14 Jahre.
c) 15 Jahre.
d) 17 Jahre.

32. Unter welchen Bedingungen darf bei einem Funkausfall in eine Kontrollzone eingeflogen werden?

a) Wenn zuvor eine Freigabe eingeholt wurde
b) Wenn es sich um den Startflugplatz handelt
c) Wenn sich in der Platzrunde keine Luftfahrzeuge befinden
d) Wenn es sich um den Zielflugplatz handelt

33. Wie wirkt sich feuchtes Gras auf die Start- und Landestrecke aus?

a) Verlängerung der Startstrecke und Verlängerung der Landestrecke
b) Verkürzung der Startstrecke und Verlängerung der Landestrecke
c) Verlängerung der Startstrecke und Verkürzung der Landestrecke
d) Verkürzung der Startstrecke und Verkürzung der Landestrecke

34. Welche Mindesthöhe über Grund oder Wasser ist bei Sichtflügen (VFR) generell einzuhalten (Ausnahmen für Segelflugzeuge bei Hangaufwind oder Landung vorbehalten)?

a) 500 ft (150 m).
b) 1.000 ft (300 m).
c) 150 ft (50 m).
d) 300 ft (100 m).

35. Was ist beim Fliegen mit Passagier aus menschlicher Sicht wichtig?

a) Passagier briefen und Ablenkungen in kritischen Phasen begrenzen.
b) Passagiere in kritischen Phasen möglichst viele Fragen stellen lassen.
c) Unsicherheit durch Versprechen überspielen.
d) Passagierkomfort immer vor Sicherheitsreserven stellen.

36. Mit welcher Gefahr ist insbesondere bei Föhn-Wetterlage auf der Gebirgs-Leeseite in Bodennähe zu rechnen?

a) Thermische Turbulenz
b) Inversions-Turbulenz
c) Klarluft-Turbulenz (CAT)
d) Turbulenz durch Rotoren

37. Ein Luftfahrzeug folgt einem rechtweisenden Kurs (TC) von 040° bei einer konstanten Wahren Eigengeschwindigkeit (TAS) von 180 kt. Der Windvektor beträgt 350°/30 kt. Der Windvorhaltewinkel (WCA) beträgt...

a) + 11°
b) - 7°
c) + 5°
d) - 9°

38. Wie lange kann ein Segelflugzeug bei einem konstanten Sinken von 0,5 m/s aus 1000 m Höhe theoretisch gleiten?

a) 33 min
b) 20 min
c) 25 min
d) 40 min

39. Nach welchem Prinzip funktioniert ein Fahrtmesser?

a) Vergleich des statischen Luftdrucks mit dem Umgebungsdruck
b) Direkte Anzeige des Gesamtdrucks (Staudruck und statischer Druck)
c) Vergleich des Gesamtdrucks mit dem statischen Luftdruck
d) Messung der Änderungsrate des umgebenden statischen Drucks

40. Welche Angaben sollten in einer Dringlichkeitsmeldung übermittelt werden?

a) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Abflughafen, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.

b) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.

c) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Abflughafen, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.

d) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.

41. Was ist bei Gegenwind im Endanflugrechner zu beachten?

a) Die erreichbare Strecke über Grund wird kleiner.

b) Die erreichbare Strecke wird größer.

c) Der Gegenwind beeinflusst nur den Höhenmesser.

d) Gegenwind ist im Segelflug nicht relevant.

42. Warum müssen Trimmgewichte oder Bleikissen in Segelflugzeugen unverrutschbar befestigt sein?

a) Damit bei thermischen Turbulenzen keine Verletzung des Segelflugzeugführers eintritt

b) Damit die höchstzulässige Masse während des Fluges nicht überschritten wird

c) Damit eine komfortable Sitzposition während des Fluges gewährleistet ist

d) Damit keine Blockierung der Ruderanlage oder Schwerpunktverschiebungen auftreten

43. Ein Freiballon und ein Segelflugzeug kreuzen sich. Wer weicht wem aus?

a) Der Freiballon weicht dem Segelflugzeug aus.

b) Beide weichen nach rechts aus.

c) Wer höher ist, hat Vorfahrt.

d) Das Segelflugzeug muss dem Freiballon ausweichen.

44. Welcher Druckverlauf ist bei Durchzug einer Kaltfront zu beobachten?

a) Kontinuierliche Druckabnahme

b) Kurzer Druckfall, danach Druckanstieg

c) Konstanter Druckverlauf

d) Kontinuierliche Druckzunahme

45. Wie werden die Ruder eines einmotorigen Kolbenflugzeuges unter zwei Tonnen, eines Motorseglers oder Segelflugzeugs üblicherweise kontrolliert und angesteuert?

a) Durch elektrische Impulse
b) Durch Hydraulikpumpen oder Elektromotoren
c) Durch Gestänge und Steuerseile
d) Durch Lichtimpulse

46. Wie wirkt eine zu weit hinten liegende Schwerpunktlage?

a) Sie kann Stabilität und Überziehverhalten verschlechtern.
b) Sie verbessert immer die Flugsicherheit.
c) Sie hat keinen Einfluss auf die Längsstabilität.
d) Sie verhindert Trudeln.

47. Wie wird das Zusammenströmen von Luft am Boden bezeichnet und welche Auswirkungen hat dies?

a) Divergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
b) Konvergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
c) Divergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen
d) Konvergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen

48. Welche Bedingung kann die Bildung von Strahlungsnebel verhindern?

a) Nahezu vollkommene Windstille
b) Sternenklare Nacht mit wolkenlosem Himmel
c) Eine geschlossene Wolkendecke
d) Ein geringer Spread

49. Was ist die Aufgabe der Bremsklappen an einem Segelflugzeug?

a) Erhöhung des Widerstands und Steuerung des Gleitweges.
b) Erhöhung der Gleitzahl.
c) Erhöhung des Auftriebs ohne Widerstand.
d) Ausgleich magnetischer Fehler.

50. Der Begriff "Piste" (runway) ist definiert als...

a) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Landflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Hubschraubern.

b) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Landflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.

c) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Land- oder Wasserflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.

d) Eine festgelegte runde Fläche auf einem Flugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.

51. Die Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind...

a) Feuchtlabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.

b) Feuchtlabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.

c) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.

d) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.

52. Die Obergrenze von LO R 4 beträgt... Verwenden Sie die Abbildung (PFP-030)

Prüfungssimulation

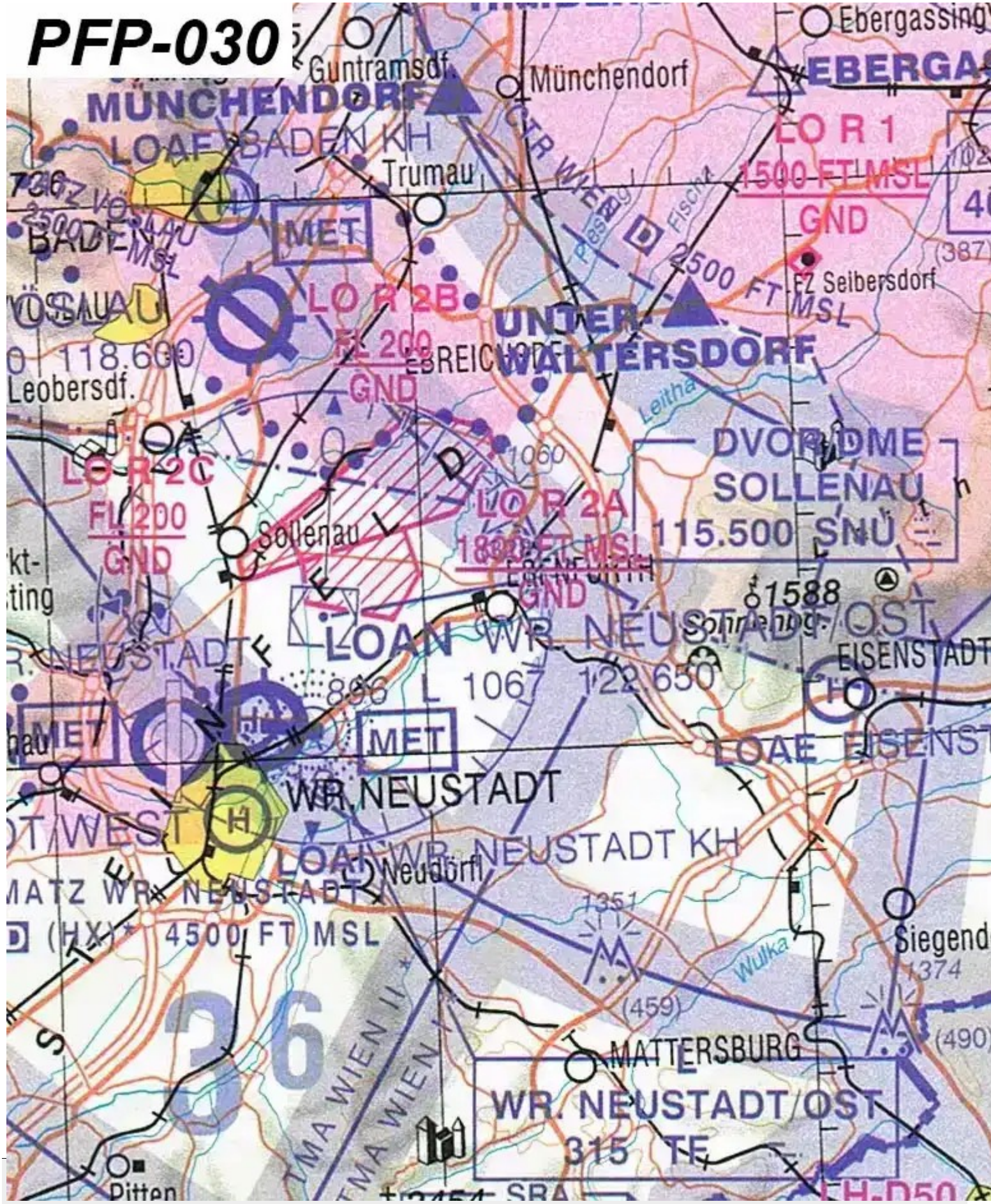
SPL Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

Prüfungssimulation

SPL Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it



a) 4.500 ft AGL.
b) 1.500 ft MSL.
c) 1.500 ft AGL.
d) 4.500 ft MSL.

53. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Berichtigung"?

a) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
b) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
c) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
d) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt

54. Was ist bei Verlust des Schleppflugzeugs aus dem Sichtfeld im Flugzeugschlepp richtig?

a) Sofort ausklinken.
b) Weiterfliegen, bis Sichtkontakt wiederhergestellt ist.
c) In die vermutete Richtung des Schleppflugzeugs kurven.
d) Die Fahrt stark reduzieren.

55. Wie wird eine Meldung bezeichnet, die der Flugverkehrskontrolle dient?

a) Flugsicherheitsmeldung
b) Flugbetriebsmeldung
c) Wettermeldung
d) Peilfunkmeldung

56. Welche Eigenschaften hat eine Mercator-Karte?

a) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.
b) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.
c) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.
d) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.

57. Welche Bedeutung hat ein quer zur Piste angebrachter Zebrastreifen?

a) Vorher darf nicht aufgesetzt werden
b) Ab dieser Position darf der Startvorgang begonnen werden
c) Danach darf nicht mehr aufgesetzt werden
d) Dort trifft der Gleitpfad des ILS-Anflugsystems auf die Piste

58. Welche Prozesse führen zu abnehmender Luftdichte?

a) Temperatur fällt, Druck fällt

b) Temperatur fällt, Druck steigt

c) Temperatur steigt, Druck fällt

d) Temperatur steigt, Druck steigt

59. Was ist bei Navigation nahe Kontrollzonen besonders wichtig?

a) Freigabepflichten und laterale/vertikale Grenzen zuverlässig einhalten.

b) Kontrollzonen gelten für Segelflugzeuge nicht.

c) Eine Moving Map ersetzt jede Freigabe.

d) Bei Thermik darf ohne Freigabe eingeflogen werden.

60. Welche Abfolge von Bewölkung ist typisch beim Durchzug einer Warmfront?

a) In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken

b) Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebelfelder

c) Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus

d) Linienartig angeordnete Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern (Cb), böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern

61. Welches kann ein Grund für die Änderung der Pisten-Kennziffern an Flugplätzen sein? (z.B. von Piste 06 auf Piste 07)

a) Die rechtweisende Richtung der Piste hat sich geändert.

b) Der Anflugwinkel auf die Piste hat sich geändert.

c) Die magnetische Deviation am Ort der Piste hat sich geändert.

d) Die magnetische Variation am Ort der Piste hat sich geändert.

62. Durch welche Baugruppe wird die Stabilisierung um die Querachse während des Reisefluges erreicht?

a) Querruder.

b) Landeklappen.

c) Seitenleitwerk.

d) Höhenleitwerk.

63. Was ist bei beginnender Hyperventilation durch Stress sinnvoll?

a) Ruhiger atmen, Arbeitsbelastung reduzieren und die Fluglage stabilisieren.
b) Noch schneller und tiefer atmen.
c) Die Lüftung schließen.
d) Alle Aufgaben gleichzeitig abschließen.

64. Wie beeinflusst Wasserballast die beste Gleitzahl eines Segelflugzeugs idealisiert?

a) Die beste Gleitzahl bleibt annähernd gleich, wird aber bei höherer Geschwindigkeit erreicht.
b) Die beste Gleitzahl wird immer deutlich größer.
c) Die beste Gleitzahl wird immer null.
d) Die beste Gleitzahl gilt nur noch im Kreisflug.

65. Welche Aussage in Bezug auf das Trudeln ist korrekt?

a) Während des Trudelns nimmt die Fluggeschwindigkeit stetig zu
b) Während des Ausleitens werden die Querruder neutral gehalten
c) Nur bei sehr alten Flugzeugmodellen besteht Trudelgefahr
d) Während des Ausleitens müssen die Ruder gekreuzt werden

66. Ein Luftfahrzeug auf der Nordhalbkugel kurvt auf dem kürzesten Weg von Steuerkurs 270° auf Steuerkurs 360°. Bei welcher Anzeige am Magnetkompass sollte die Kurve beendet werden?

a) 360°
b) 330°
c) 030°
d) 300°

67. Der Haubenfaden ist in einer Linkskurve nach links ausgewandert. Durch welche Rudereinwirkung kann der Faden wieder zentriert werden?

a) Weniger Querruder, mehr Seitenruder in Kurvenrichtung
b) Weniger Querruder, weniger Seitenruder in Kurvenrichtung
c) Mehr Querruder, weniger Seitenruder in Kurvenrichtung
d) Mehr Querruder, mehr Seitenruder in Kurvenrichtung

68. Welches ist ein Anzeichen für eine "Macho"-Einstellung?

a) Eine umfassende Risikobewertung von unbekannten Situationen
b) Riskante Flugmanöver um Zuschauer am Boden zu beeindrucken
c) Die Durchführung einer sorgfältigen Vorflugkontrolle
d) Schnelles Resignieren in komplexen und kritischen Situationen

69. Optische Täuschungen werden meist ausgelöst durch...

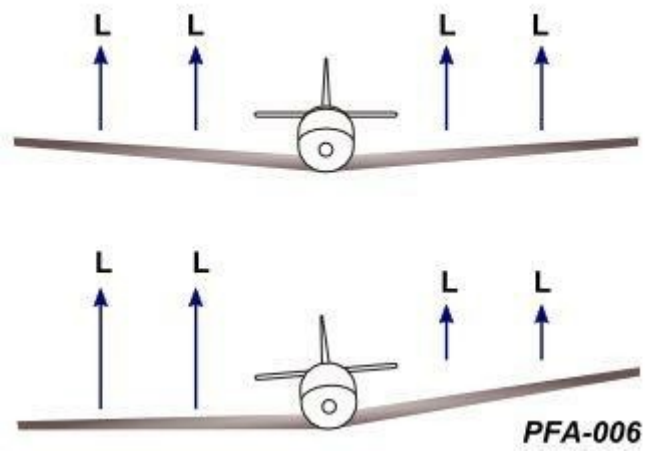
a) Binokulares Sehen.
b) Fehlinterpretationen im Gehirn.
c) Schnelle Augenbewegungen.
d) Farbenblindheit.

70. Was ist bei starkem Seitenwind im Landeanflug zu beachten?

a) Abdrift, Fahrtreserve, Hindernisse und Landestrecke müssen besonders berücksichtigt werden.
b) Seitenwind hat auf Segelflugzeuge keinen Einfluss.
c) Mit Rückenwind ist immer sicherer zu landen.
d) Die Querlage darf im Endteil beliebig groß werden.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

71. Welches konstruktive Merkmal ist in der Abbildung dargestellt? Siehe Bild (PFA-006) L: Auftrieb



a) Querstabilität durch positive V-Form
b) Richtungsstabilität durch Abtriebserzeugung
c) Differenzieller Querruderausschlag
d) Längsstabilität durch V-Form

72. Welches ist eine Voraussetzung für die Bildung großer Niederschlagsteilchen?

a) Hohe Wolkenuntergrenzen
b) Starker Wind
c) Eine ausgeprägte Inversion
d) Starke Aufwinde

73. Wo sind Informationen für die Berechnung von Hebelarmen und Momenten für die Masse- und Schwerpunktberechnung eines Luftfahrzeugs zu finden?

a) Auf dem Lufttüchtigkeitszeugnis und im Eintragungsschein
b) In den Unterlagen der letzten Jahresnachprüfung
c) Im Kapitel "Flugleistungen" des Flug- und Betriebshandbuchs
d) Im Kapitel "Masse und Schwerpunkt" des Flug- und Betriebshandbuchs

74. Worauf ist beim Überfliegen von Bergkämmen zu achten?

a) Nationalparks nicht überfliegen
b) Auf Turbulenzen, daher Fahrt leicht erhöhen
c) Auf Turbulenzen, daher auf Mindestfahrt reduzieren
d) Auf kreisende Raubvögel, zur Thermiksuche

75. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

a) Einflug
b) Verstanden
c) Wilco
d) Luftraum Delta

76. Welches Dringlichkeitssignal sollte zu Beginn einer Dringlichkeitssendung vorzugsweise dreimal übermittelt werden?

a) Mayday
b) Dringend
c) Pan Pan
d) Hilfe

77. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC): 255°. TAS: 100 kt. Wind: 200°/10 kt. Der rechtweisende Steuerkurs (TH) beträgt...

a) 265°.
b) 275°.
c) 245°.
d) 250°.

78. Eine "Isogone" ist eine Linie...

a) Die alle Punkte mit derselben Inklination verbindet.
b) Die alle Punkte mit derselben Variation verbindet.
c) Die alle Punkte mit demselben Steuerkurs verbindet.
d) Die alle Punkte mit derselben Deviation verbindet.

79. Darf ein Luftfahrzeug ohne Staatszugehörigkeits- und Eintragungszeichen im Luftraum der Bundesrepublik Deutschland geflogen werden?

a) Ja, wenn es ein Ultraleichtflugzeug ist.

b) Ja, auf lokalen Platzrundenflügen.

c) Nein, jedes im Flugverkehr verwendete Luftfahrzeug muss mit seinen Kennzeichen deutlich sichtbar versehen sein.

d) Nur bei Werks-Testflügen.

80. Ein Segelflugzeug und ein Luftschiff (Airship) kreuzen sich auf gleicher Höhe. Wer hat Ausweichpflicht nach den SERA-Regeln?

a) Das Luftschiff muss dem Segelflugzeug ausweichen.

b) Das Segelflugzeug muss dem Luftschiff ausweichen, da Luftschiffe träger sind.

c) Beide weichen nach links aus.

d) Das von links kommende Luftfahrzeug hat Vorfahrt.

81. Wie können während eines Überlandfluges Wettermeldungen von Flugplätzen abgerufen werden?

a) GAMET

b) METAR

c) AIRMET

d) VOLMET

82. Welches Rufzeichen hat die Flugplatzkontrollstelle?

a) Turm

b) Boden

c) Flugplatz

d) Kontrolle

83. Wo sind Angaben über die höchstzulässige Fluggeschwindigkeit zu finden?

a) Flughandbuch, Anflugkarte, Variometer.

b) Fahrtmesser, Cockpit und AIP Teil ENR

c) Flughandbuch, Cockpit und am Fahrtmesser

d) Flughandbuch und Aushang im Briefingraum.

84. Welche Informationen können aus Satelliten-Bildern entnommen werden?

a) Temperatur und Taupunkt mit zunehmender Höhe
b) Turbulenz- und Vereisungszonen in verschiedenen Schichten
c) Überblick über Bewölkungsfelder und Frontenverlauf
d) Flugsicht, Vertikalsicht und Erdsicht

85. Welche Folge hat eine höhere Flächenbelastung im Kreisflug?

a) Die Überziehgeschwindigkeit und der Kurvenradius steigen tendenziell.
b) Die Überziehgeschwindigkeit sinkt immer.
c) Der Kurvenradius wird null.
d) Die Sinkrate bleibt unabhängig von der Masse gleich.

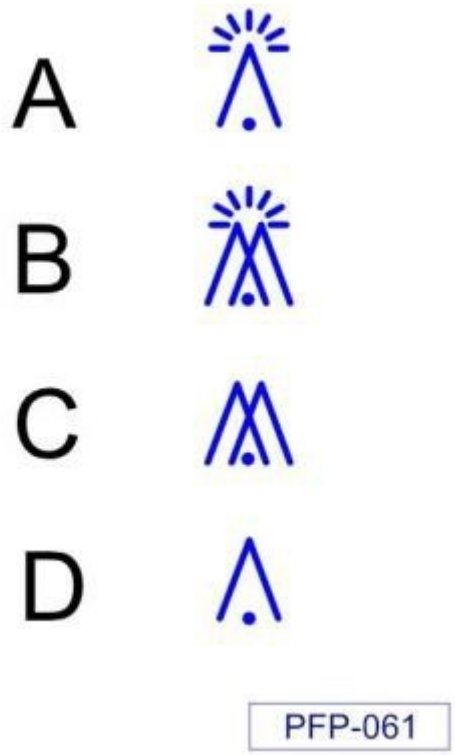
86. Wie wird eine Drehung um die Querachse genannt?

a) Gieren
b) Nicken
c) Rollen
d) Kippen

87. Bei einer Landung mit Rückenwind wird...

a) Grundsätzlich mit eingefahrenem Fahrwerk gelandet, um die Ausrollstrecke zu verkürzen.
b) Mit normaler Geschwindigkeit und möglichst flachem Anflugwinkel angeflogen.
c) Die Anfluggeschwindigkeit erhöht.
d) Der Rückenwind durch einen Seitengleitflug kompensiert.

88. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-061). Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefeuerter Hindernisse dar?



a) B
b) D
c) C
d) A

89. Welches Bordinstrument ist an das Staurohr angeschlossen?

a) Höhenmesser
b) Fahrtmesser
c) Variometer
d) Magnetkompass

90. Ein Variometer misst die Druckdifferenz zwischen...

a) Dem momentanen statischen Druck und dem statischen Druck eines vorherigen Moments.
b) Dem momentanen Gesamtdruck und dem Gesamtdruck eines vorherigen Moments.
c) Dem momentanen dynamischen Druck und dem dynamischen Druck eines vorherigen Moments.
d) Dem momentanen dynamischen Druck und dem statischen Druck eines vorherigen Moments.

91. Unter welchen Bedingungen ist ein Flug ein "Sichtflug"?

a) Wenn die Flugsicht mehr als 5 km beträgt
b) Wenn die Flugsicht mehr als 8 km beträgt
c) Wenn der Flug nach Sichtflugregeln durchgeführt wird
d) Wenn der Flug in Sichtflugwetterbedingungen stattfindet

92. Welche Aussage zur Polare eines Segelflugzeugs ist richtig?

a) Sie zeigt den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit und Sinkgeschwindigkeit.
b) Sie zeigt nur die Windrichtung.
c) Sie zeigt ausschließlich die Funkfrequenz.
d) Sie ersetzt die Wetterkarte.

93. Sie kreisen mit anderen Segelflugzeugen in einem thermischen Aufwind. Wer bestimmt die Drehrichtung?

a) Derjenige, der als erster in die Thermik eingeflogen ist
b) Derjenige, der mit größter Schräglage kreist
c) Es wird grundsätzlich nur links gekreist
d) Der am höchsten Fliegende

94. Welche Auswirkungen hat eine abnehmende Fluggeschwindigkeit auf den induzierten Widerstand im ungestörten Reiseflug (Horizontalflug)?

a) Er nimmt zu
b) Er bricht zusammen
c) Er nimmt leicht ab
d) Er bleibt konstant

95. Eine Föhnwetterlage entwickelt sich bevorzugt unter welchen Bedingungen?

a) Stabile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind
b) Labile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind
c) Labile Schichtung, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
d) Stabile Luftmasse, großräumige Strömung gegen ein Gebirge

96. Welche Funktion haben die weißen Blutkörperchen (Leukozyten)?

a) Blutzuckerregulation

b) Blutgerinnung

c) Sauerstofftransport

d) Immunabwehr

97. Ein Flugunfall ist ein Ereignis im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Luftfahrzeugs. Wann beginnt und endet der Zeitraum, in dem ein Ereignis als Flugunfall gewertet wird?

a) Vom Startlauf bis zum Aufsetzen.

b) Vom Motorstart bis zum Abstellen des Motors.

c) Vom Einhaken des Schleppseils bis zum Ausklinken.

d) Von der Zeit, zu der die erste Person das Luftfahrzeug in der Absicht zu fliegen betritt, bis zu der Zeit, zu der alle diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben.

98. Welche Bedeutung hat der gelbe Bereich auf dem Fahrtmesser?

a) Günstiger Geschwindigkeitsbereich für Flugzeugschlepp.

b) Hier nur bei ruhigem, nicht böigem Wetter fliegen, um Überbeanspruchung zu vermeiden.

c) In diesem Geschwindigkeitsbereich liegt das beste Gleiten.

d) Vorsichtiges Betätigen von Klappen oder Bremsen um Überbeanspruchung zu vermeiden.

99. Welche Definition beschreibt eine Notmeldung korrekt?

a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

c) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

d) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

100. Der Begriff "Hebelarm" ist definiert als...

a) Die Distanz von der Bezugsebene zum Schwerpunkt einer Masse.

b) Die Distanz einer Masse vom Schwerpunkt.

c) Der gedachte Punkt, an dem die Gewichtskraft angreift.

d) Die Distanz von der Bezugsebene zum Moment einer Masse.

101. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Drei Mal
b) Ein Mal
c) Vier Mal
d) Zwei Mal

102. Welche Wetterphänomene sind im Bereich eines Höhentrogs zu erwarten?

a) Überentwicklungen mit Schauern und Gewitter
b) Wetterberuhigung und Ausbildung von Hochnebelfeldern
c) Abflauende Winde mit Bildung flacher Cumulus-Bewölkung
d) Ausbildung hochreichender Schichtbewölkung mit aufliegenden Untergrenzen

103. Wie wird ein Einleitungsanruf im Sprechfunkverkehr zwischen D-EAZF und Düsseldorf Turm korrekt abgesetzt?

a) Düsseldorf Turm kommen
b) DEAZF ruft Düsseldorf Turm
c) Düsseldorf Turm DEAZF
d) Turm von DEAZF

104. Was beschreibt der Startle-Effekt?

a) Eine plötzliche Überraschung kann Reaktion und Handlungsauswahl kurzfristig verschlechtern.
b) Eine zuverlässige Verbesserung der Aufmerksamkeit.
c) Eine reine optische Täuschung.
d) Eine automatische Stabilisierung der Fluglage.

105. Welche Distanz kann im Gleitflug mit einem Segelflugzeug mit Gleitzahl 30 aus einer Höhe von 1500 m zurückgelegt werden? (Wind und Thermik nicht zu berücksichtigen)

a) 45 NM
b) 45 km
c) 30 km
d) 81 NM

106. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse E in einer Flughöhe von FL75 beträgt...

a) 3.000 m.
b) 5.000 m.
c) 8.000 m.
d) 1.500 m.

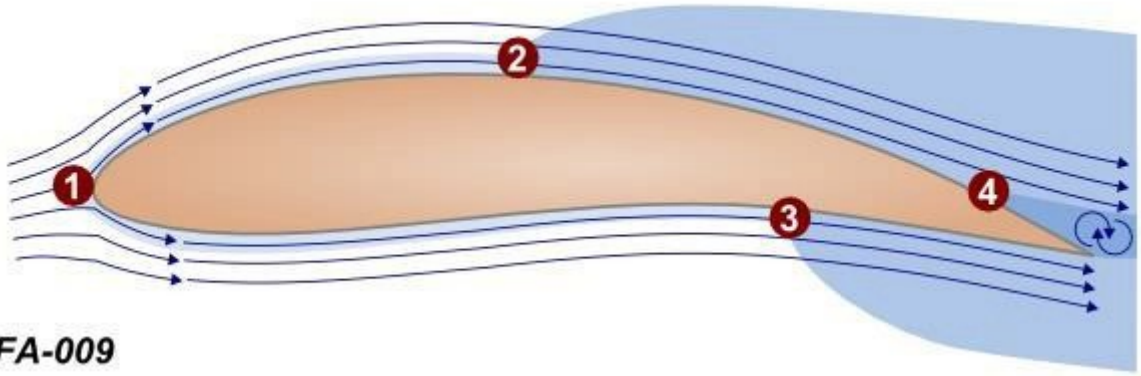
107. Mitteleuropäische Sommerzeit (CEST) ist festgelegt als UTC+2. Welche Zeit in UTC entspricht somit 1600 MESZ (CEST)?

a) 1700 UTC.
b) 1400 UTC.
c) 1600 UTC.
d) 1500 UTC.

108. Welcher Transpondercode ist bei Funkausfall zu setzen, sofern ein Transponder mitgeführt wird?

a) 7600
b) 7700
c) 7500
d) 7000

109. Welcher Punkt am Flügelprofil wird von Nummer 1 dargestellt? Siehe Bild (PFA-009)



PFA-009

a) Umschlagpunkt
b) Druckpunkt
c) Ablösepunkt
d) Staupunkt

110. Was zeigt der Fahrtmesser grundsätzlich an?

a) Die aus dem Staudruck abgeleitete angezeigte Fluggeschwindigkeit.
b) Die Geschwindigkeit über Grund.
c) Die wahre Windgeschwindigkeit.
d) Die Vertikalgeschwindigkeit.

111. Was wird als "statischer Druck" bezeichnet?

a) Der im Staurohr gemessene Druck
b) Druck der ungestörten Luftströmung
c) Kabinendruck im Luftfahrzeug
d) Druck durch geordnete Bewegung von Luftteilchen

112. Der Begriff "rechtweisender Kurs" (TC) ist definiert als...

a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum magnetischen Nordpol.
b) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Kurslinie.
c) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Kurslinie.
d) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum geografischen Nordpol.

113. Wie wird die horizontale Distanz zwischen dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum) bezeichnet?

a) Hebel
b) Spannweite
c) Hebelarm
d) Drehmoment

114. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

a) Via Sprechfunkverkehr.
b) Durch persönlichen Besuch.
c) Via Telefon.
d) Via Internet/Fax.

115. Welche Bedeutung hat der rote Strich am Fahrtmesser?

a) Geschwindigkeitsgrenze, die mit ausgefahrenen Klappen nicht überschritten werden darf
b) Geschwindigkeitsgrenze, die bei Böen nicht überschritten werden darf
c) Geschwindigkeitsgrenze, die unter keinen Bedingungen überschritten werden darf
d) Geschwindigkeitsgrenze für Kurven mit mehr als 45° Schräglage

116. Was ist eine "Inversion"?

a) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt
b) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt
c) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt
d) Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten in der Atmosphäre

117. Welche Sichtflugbedingungen sind nach dem Durchzug einer Kaltfront zu erwarten?

a) Schlechte Sichten, Bildung von aufliegender Schichtbewölkung, Schnee
b) Auflockernde Schichtbewölkung, Sichten über 5 km, Bildung flacher Cumulusbewölkung
c) Mäßige Sichten bei absinkenden Untergrenzen mit einsetzendem Dauerniederschlag
d) Gute Sichten, Bildung von Quellwolken mit Schnee- oder Regenschauern

118. Wer ist für die Genehmigung eines Segelfluggeländes und die Kontrolle über die Einhaltung der Auflagen zuständig?

a) Das Bundesaufsichtsamt für Flugplätze (BAF)
b) Das Luftfahrtbundesamt (LBA)
c) Die Landesluftfahrtbehörde
d) Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

119. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 1?

a) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
c) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
d) Die Übermittlung ist unverständlich

120. Was ist ein "latenter Fehler"?

a) Ein Fehler, der sich unmittelbar auf die Steuerung auswirkt

b) Ein längere Zeit unbemerkt im System vorhandener Fehler

c) Ein vom Piloten aktiv und bewusst verursachter Fehler

d) Ein Fehler, der sich erst nach der Landung auswirkt

121. Warum kann Routine im Segelflug ein Risiko sein?

a) Sie kann zu Annahmen, Nachlässigkeit und dem Übersehen von Änderungen führen.

b) Sie verhindert grundsätzlich Fehler.

c) Sie macht Vorflugkontrollen überflüssig.

d) Sie ersetzt die Wetterbeurteilung.

122. In welcher Situation sollte der Pilot eine "Blindsendung" übermitteln?

a) Wenn keine Funkverbindung mit der zuständigen Bodenstation aufgebaut werden kann, es aber Anzeichen dafür gibt, dass die Funksendung empfangen wird

b) Wenn eine Funksendung mit wichtigen navigatorischen oder technischen Informationen an mehrere Stationen gleichzeitig gesendet werden soll

c) Wenn der Pilot versehentlich in eine Wolke oder Nebel eingeflogen ist und von der Bodenstation navigatorische Hilfe anfordern möchte

d) Wenn die Verkehrssituation an einem Flughafen es zulässt, dass Funksendungen abgesetzt werden, die von der Bodenstation nicht bestätigt werden müssen

123. Der Abstand von 7,5 cm auf einer aeronautischen Karte entspricht in der Realität einer Distanz von 60,745 NM. Der Kartenmaßstab beträgt...

a) 1 : 1.500.000.

b) 1 : 500.000.

c) 1 : 150.000.

d) 1 : 1.000.000.

124. Was bedeutet "DETRESFA"?

a) Bereitschaftsstufe

b) Notstufe

c) Rettungsstufe

d) Ungewissheitsstufe

125. Welche Funktion hat die Druckskala im Höhenmesser?

a) Der Bezug der Höhenmesseranzeige auf eine bestimmte Druckfläche
b) Die Korrektur von Systemfehlern oder Hysteresefehlern des Höhenmessers
c) Der Bezug der Höhenmesseranzeige auf eine bestimmte Temperatur
d) Die Korrektur des Höhenmessers bei vom Standard abweichender Temperatur

126. Welche Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der Windgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht?

a) Flache Wüstengegenden
b) Gebirgiges und bewachsenes Land
c) Ozeanische Bereiche
d) Stark bewachsenes, flaches Land

127. Auf welcher Frequenz soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Auf der aktuellen Frequenz
b) Auf der Radar-Frequenz des unteren Luftraums
c) Auf einer Turm-Frequenz
d) Auf der zuständigen FIS-Frequenz

128. Der Segelflugwetterbericht gibt labile Schichtung an. Am Morgen ist starker Tau auf den Wiesen und keinerlei Thermik zu erkennen. Welche Thermik-Entwicklung ist im Tagesverlauf zu erwarten?

a) Labile Schichtung hemmt Luftpakete beim Aufstieg und wird Thermik unterbinden
b) Nach Sonnenuntergang und Ausbildung einer Bodeninversion ist mit Thermik zu rechnen
c) Die Taubildung über Nacht lässt Thermik am Folgetag nicht zu
d) Bei zunehmender Einstrahlung und bodennaher Erwärmung ist mit Thermik zu rechnen

129. Wodurch ist die Blutgerinnung gewährleistet?

a) Die weißen Blutzellen (Leukozyten)
b) Die Blutplättchen (Thrombozyten)
c) Die roten Blutzellen (Erythrozyten)
d) Die Kapillare der Arterien

130. Ein militärisches Luftfahrzeug vollzieht tagsüber einen plötzlichen Richtungswechsel von 90 Grad und zieht hoch, ohne den Flugweg des zivilen Luftfahrzeuges zu kreuzen. Welche Bedeutung hat dieses Signal?

a) Sie fliegen in ein Flugbeschränkungsgebiet ein, verlassen Sie den Luftraum unverzüglich

b) Folgen Sie mir, ich bringe Sie zum nächsten geeigneten Flugplatz

c) Bereiten Sie eine Sicherheitslandung vor, Sie sind in ein Sperrgebiet eingeflogen

d) Sie können Ihren Flug fortsetzen

131. Warum wird Wasserballast vor einer Außenlandung normalerweise abgelassen?

a) Um Landegeschwindigkeit und Belastung zu verringern.

b) Um die Masse und Landestrecke zu erhöhen.

c) Um die Schwerpunktgrenzen zu überschreiten.

d) Um die Vne zu erhöhen.

132. Sie befinden sich im Anflug auf den nächsten Aufwind, und das Variometer zeigt 3 m/s Sinken an. Im Aufwind erwarten Sie ein mittleres Steigen von 2 m/s. Wie sollten Sie nach McCready Ihre Vorfluggeschwindigkeit anpassen?

a) Der McCready-Ring am Vario sollte auf 3 m/s eingestellt werden, dann ist die Geschwindigkeit zu fliegen, welche am McCready-Ring bei der erwarteten Steigrate (2 m/s) angezeigt wird.

b) Außerhalb der Thermik ist der McCready-Ring am Vario auf 0 m/s einzustellen, dann ist die Geschwindigkeit zu fliegen, welche am McCready-Ring bei der aktuellen Sinkrate (3 m/s) angezeigt wird.

c) Der McCready-Ring am Vario sollte auf 2 m/s eingestellt werden, dann ist die Geschwindigkeit zu fliegen, welche am McCready-Ring bei der aktuellen Sinkrate (3 m/s) angezeigt wird.

d) Der McCready-Ring am Vario sollte auf 2 m/s eingestellt werden, dann ist die Geschwindigkeit zu fliegen, welche am McCready-Ring bei der Summe aus Steig- und Sinkrate (5 m/s) angezeigt wird.

Prüfungssimulation

SPL Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **C**	03: **D**	04: **A**
05: **A**	06: **A**	07: **D**	08: **A**
09: **A**	10: **B**	11: **D**	12: **B**
13: **A**	14: **B**	15: **D**	16: **A**
17: **D**	18: **C**	19: **A**	20: **D**
21: **D**	22: **A**	23: **B**	24: **A**
25: **D**	26: **B**	27: **D**	28: **A**
29: **A**	30: **D**	31: **B**	32: **A**
33: **A**	34: **A**	35: **A**	36: **D**
37: **B**	38: **A**	39: **C**	40: **B**
41: **A**	42: **D**	43: **D**	44: **B**
45: **C**	46: **A**	47: **B**	48: **C**
49: **A**	50: **B**	51: **B**	52: **D**
53: **C**	54: **A**	55: **A**	56: **A**
57: **A**	58: **C**	59: **A**	60: **C**
61: **D**	62: **D**	63: **A**	64: **A**
65: **B**	66: **B**	67: **C**	68: **B**
69: **B**	70: **A**	71: **A**	72: **D**
73: **D**	74: **B**	75: **B**	76: **C**
77: **D**	78: **B**	79: **C**	80: **A**
81: **D**	82: **A**	83: **C**	84: **C**

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

SPL Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

85: **A**	86: **B**	87: **B**	88: **C**
89: **B**	90: **A**	91: **C**	92: **A**
93: **A**	94: **A**	95: **D**	96: **D**
97: **D**	98: **B**	99: **A**	100: **A**
101: **D**	102: **A**	103: **C**	104: **A**
105: **B**	106: **B**	107: **B**	108: **A**
109: **D**	110: **A**	111: **B**	112: **C**
113: **C**	114: **A**	115: **C**	116: **B**
117: **D**	118: **C**	119: **D**	120: **B**
121: **A**	122: **A**	123: **A**	124: **B**
125: **A**	126: **B**	127: **A**	128: **D**
129: **B**	130: **D**	131: **A**	132: **C**

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

SPL Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:	71:	72:
73:	74:	75:	76:
77:	78:	79:	80:
81:	82:	83:	84:

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

SPL Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

85: _____ 86: _____ 87: _____ 88: _____

89: _____ 90: _____ 91: _____ 92: _____

93: _____ 94: _____ 95: _____ 96: _____

97: _____ 98: _____ 99: _____ 100: _____

101: _____ 102: _____ 103: _____ 104: _____

105: _____ 106: _____ 107: _____ 108: _____

109: _____ 110: _____ 111: _____ 112: _____

113: _____ 114: _____ 115: _____ 116: _____

117: _____ 118: _____ 119: _____ 120: _____

121: _____ 122: _____ 123: _____ 124: _____

125: _____ 126: _____ 127: _____ 128: _____

129: _____ 130: _____ 131: _____ 132: _____

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it